

Intrakranielles Aneurysma – abwarten oder behandeln?

Fragen und Antworten

	Abwarten	Behandeln
Was passiert bei der Untersuchung oder bei der Behandlung?	• Ein einmal entdecktes Aneurysma wird regelmäßig mit Magnetresonanztomografie (MRT) oder Magnetresonanztomografie (MRA) untersucht. Dafür kommen eventuell Kontrastmittel zum Einsatz. Röntgenstrahlung gibt es nicht.	• Es wird ein Clip um die Basis des Aneurysmas gelegt, um es zu verschließen. Um den Clip zu setzen, wird der Schädel geöffnet und die Stelle des Aneurysmas freigelegt. • Alternativ wird ein Metallgeflecht über die Bein- oder Armader bis ins Gehirn vorgeschoben und im oder am Aneurysma abgelegt. Das Blut fließt dann nicht mehr in das Aneurysma hinein.
Wo findet die Untersuchung oder Behandlung statt?	• Für die Untersuchungen müssen Sie in eine Klinik oder in eine geeignete Praxis gehen.	• Sie werden in der Klinik behandelt. • Sie bleiben je nach Behandlung in der Regel 1 bis 6 Tage dort.
Wie oft muss die Untersuchung oder Behandlung durchgeführt werden und wie lange dauert sie?	• Sie werden regelmäßig im Abstand von 3 Monaten bis zu 3 Jahren untersucht. • Sie können auch später zu der Behandlung wechseln.	• In der Regel werden Sie einmal behandelt. • Die operative Therapie dauert 1-3 Stunden. • Eingriffe mittels Katheter dauern oft weniger als 1 Stunde.
Was ist das Ziel der Untersuchung oder Behandlung?	• Mit den Untersuchungen soll man rechtzeitig erkennen können, ob das Aneurysma zu platzen droht.	• Die Behandlung soll verhindern, dass das Aneurysma platzt und es zum Beispiel zu einer gefährlichen Hirnblutung kommt.
Wie hoch ist das Risiko, dass mein Aneurysma in den kommenden 5 Jahren platzt?	• Das hängt von verschiedenen Faktoren ab. Ihr Arzt kann Ihnen Genaueres sagen. • Bei ungünstigen Faktoren können große Aneurysmen innerhalb von 5 Jahren etwa bei bis zu 10 von 100 Menschen platzen. • Wenn das Aneurysma platzt, sterben bis zu 50 von 100 Menschen.	• Das Risiko, dass Ihr Aneurysma platzt, wird durch eine Behandlung deutlich geringer. • Genaue Zahlen aus Studien gibt es hierzu jedoch nicht.
Kann die Untersuchung oder Behandlung mein Leben verlängern?	• Die Untersuchungen sollen früh anzeigen, ob Ihr Aneurysma zu platzen droht. • Dann geht man davon aus, dass eine rechtzeitige Behandlung Ihr Leben verlängert.	• Man geht davon aus, dass eine Behandlung die Gefahr vermindert, dass das Aneurysma platzt und eine lebensgefährliche Gehirnblutung entsteht. • Dann verlängert eine Behandlung Ihr Leben.

Intrakranielles Aneurysma – abwarten oder behandeln?

Fragen und Antworten

	Abwarten	Behandeln
Wie wirkt sich die Untersuchung oder Behandlung auf meine Lebensqualität aus?	• Die Untersuchungen während des Abwartens geben Ihnen vermutlich ein Gefühl der Sicherheit. • Dennoch kann es sein, dass Sie sich große Sorgen machen, ob Ihr Aneurysma platzt.	• Ihre Sorge, dass das Aneurysma platzt, wird sich vermutlich verringern, wenn Sie es behandeln lassen. • Das wirkt sich vermutlich positiv auf Ihre Lebensqualität aus. • Die Behandlung selbst kann sich negativ auf Ihre Lebensqualität auswirken.
Welche Nebenwirkungen oder Komplikationen können auftreten?	• Bei einer MRT-Untersuchung müssen Sie eventuell die Nebenwirkungen der Kontrastmittel in Kauf nehmen.	• Im Durchschnitt kommt es vermutlich bei bis zu 7 von 100 Menschen während des Eingriffs oder innerhalb von 1 Monat nach dem Eingriff zu Komplikationen. • Mögliche schwerwiegende Komplikationen sind Atem- und Herz-Kreislaufprobleme, Embolie, Infektionen, Schlaganfall, Koma, Blutvergiftung. • Selten (in weniger als 1 von 1000 Fällen) stirbt ein Mensch an den Folgen der Behandlung.
Wie lange brauche ich, um mich zu erholen?	• Sie brauchen in der Regel keine Erholungszeit.	• Die Erholungszeit nach den verschiedenen Verfahren unterscheidet sich deutlich. • Beim Zugang über die Adern geht es Ihnen nach einigen Tagen wieder gut. • Beim Zugang über den Schädel geht es Ihnen nach einigen Wochen wieder gut.